









Arbeitsschutzprämien 2017

Prävention zahlt sich aus

Ihre BG BAU fördert den Arbeitsschutz durch Zuschüsse und Prämien



Vorwort

Seit mehreren Jahren setzt die BG BAU erfolgreich auf den Einsatz ausgewählter Arbeitsschutzprämien, um ihre Mitgliedsbetriebe zu Investitionen in den Arbeitsschutz zu motivieren. Investitionen in ausgewählte unfallverhütende Produkte oder gesundheitserhaltende Maßnahmen werden mit Prämien belohnt. Das lohnt sich doppelt: Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren können in den Betrieben weiter reduziert werden und die BG BAU zahlt einen Teil der Kosten mittels Prämie zurück.

Unsere Arbeitsschutzprämien sind gegliedert in

- Sachprävention, das sind Arbeitsmittel, Maschinen und Geräte, die mit einer besonderen Sicherheitstechnik ausgestattet sind.
- System-/Verhältnisprävention, bei dem die erfolgreiche Wiederbegutachutung bei unserem Arbeitsschutzmanagementsystem (AMS BAU) bezuschusst wird. AMS BAU greift die betrieblichen Belange der Bauwirtschaft auf und berücksichtigt die schwierigen Randbedingungen, wie ständig wechselnde Arbeitsplätze, Witterungseinflüsse oder die besonderen Vertragsformen der Betriebe der Bauwirtschaft.

Befähigung von Personen zum Führen von z. B.: Turmdrehkränen, Erd- und Straßenbaumaschinen bzw. zum Fahren von Teleskopstaplern oder Abbruchbaggern gemäß ZUMBau (Zugelassene Maschinenführer in der Bauwirtschaft).

• Verhaltensprävention, bei der wir zum Beispiel Maßnahmen bezuschussen, welche gezielt auf Vorbeugung setzen. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden durch Information, Motivation oder Ausbildung animiert, sich gesundheitsgerechter zu verhalten.

Dieser Katalog gibt einen Überblick über alle unsere Arbeitsschutzprämien mit der jeweiligen Produktbeschreibung, dem Einsatzbereich, dem Förderungsgrund und unserer Prämien-/Zuschusshöhe. Auf den Seiten 62 und 63 finden Sie Informationen zu unseren Förderbedingungen und zur Antragstellung.

Ihre BG BAU

Arbeitsschutzprämien 2017

1. Sachprävention	6
Entstauber	7
Vorabscheider für Entstauber	8
Entstauber mit hohen Absaugvolumina	9
Luftreiniger	11
Absaugbohrer	12
Handmaschinen im Bauhandwerk mit Absaugung	14
Elektro-Fugenschneider	15
Akku- und Gasstampfer	16
Automatischer Motor-Stopp	17
Dieselpartikelfilter	18
Katalysatoren für Estrich- und Betonglätter	19
Flüssiggasbetriebene Doppelflügelglätter	20
Einwegkartons	21
Rückfahrkameras für Baumaschinen und LKW	22
Seitenkameras bei Baggern und LKW	23
Nahbereichsüberwachungssysteme für Gleisbaumaschinen	24
Ferngesteuerte Walzen mit Infrarot-Fernsteuerung	26
Ferngesteuerte Vibrationsplatten mit Infrarot-Fernsteuerung	27
Schnellwechseleinrichtung	28
Kompakte Hubarbeitsbühnen für den Baubetrieb	29
Podestleitern	30
Leichte Plattformleiter	31
Leiterzubehör	32
Tritte, Arbeits- und Kleinstpodeste	33
Treppenlauf für fahrbare Arbeitsbühnen	34
Bautreppen	35
Montage-Schutzgeländer für Gerüste	36
Höhensicherungsgeräte mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)	37
Industrieschutzhelme EN 397 mit 4-Punkt Kinnriemen	38
Individueller Sonnen- und Hitzeschutz	39
PRCD-S 1-phasig	41
PRCD-S 3-phasig	42
Sicherheitsverteilung an mobilen Stromerzeugern	43
Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCD) Typ B	44
Kabelortungsgeräte für erdverlegte Kabel	45
Akku-Pendelsäbelsägen, Akku-Handreissägen, elektrische Fuchsschwanzsägen	46
Eintreibgeräte mit Einzelauslösung	47
Bordsteinversetzgeräte	49
Bewehrungsbindegerät	50
Fliesenlegertische	51
Defibrillatoren (AFD)	53

Arbeitsschutzprämien 2017

2. System-/Verhältnisprävention	54
AMS BAU	55
3. Verhaltensprävention	56
ZUMBau – Kran- und Maschinenführerqualifikation	57
Rückentraining	58
Otoplastik (Gehörschutz) mit periodischer Funktionsprüfung	59
Qualifizierung nach GW 129 und S 129	60

1. Sachprävention

Förderung von Arbeitsmitteln, Maschinen und Geräten, die mit besonderer Sicherheitstechnik ausgestattet sind.

Entstauber

Produktbeschreibung

Entstauber (keine Staubsauger) können sowohl zu Reinigungszwecken als auch zur direkten Absaugung von Maschinen und Geräten verwendet werden.

Einsatzbereich

Entstauber können sowohl zu Reinigungszwecken als auch zur direkten Absaugung von Maschinen/Geräten wie Mauernutfräsen verwendet werden.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Silikose und mögliche Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro.



Vorabscheider für Entstauber

Produktbeschreibung

Bei hohem Staubanfall oder bei kritischen Stäuben (z. B. feine Schleifstäube, Schlämme) gelangen kleinere Entstauber häufig an ihre Leistungsgrenzen und die Filter werden überlastet und blockiert, obwohl die Saugleistung dieser Entstauber ausreichend wäre, prinzipiell die angeschlossenen Maschinen abzusaugen.

Vorabscheider erweitern in sehr wirtschaftlicher Art und Weise den Anwendungsbereich kleinerer Entstauber, indem sie große Anteile des Staubes ohne zusätzlichen Filteraufwand in handelsübliche Müllsäcke abtrennen. Vorabscheider sind somit eine wirtschaftliche Ergänzung zu den bisher geförderten Bau-Entstaubern.

Einsatzbereich

Bei der Verwendung von z. B. Putzfräsen, stationäre Betriebe mit Nutzung von stauberzeugenden Handmaschinen z. B. Natursteinbearbeitung, Bootsbau etc.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Silikose und mögliche Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 35 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro.



Entstauber mit hohen Absaugvolumina

Produktbeschreibung

Entstauber der Staubklasse M (keine Staubsauger) können sowohl zu Reinigungszwecken als auch zur Absaugung von Maschinen verwendet werden. Für größere, handgeführte Maschinen (z. B. Parkettschleifmaschinen, Estrichschleifmaschinen) werden Entstauber mit hohen Absaugvolumina benötigt. Bei diesen Entstaubern ist auch eine rationelle Reinigung großer Flächen bei stärkerer Verschmutzung möglich.

Einsatzbereich

Bei der Verwendung von z. B. Parkettschleifmaschinen, Estrichschleifmaschinen etc.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Silikose und mögliche Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 35 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.





Luftreiniger

Produktbeschreibung

Luftreiniger sind Lüftungsgeräte zur Abführung und Reinigung staubbelasteter Luft.

Einsatzbereich

Luftreiniger können zur Abführung und Reinigung staubhaltiger Luft aus schlecht belüfteten Arbeitsbereichen oder Räumen verwendet werden. Die Ansaugöffnung sollte hierzu im unmittelbaren Arbeitsbereich angeordnet werden. Darüber hinaus können Sie zur Belüftung eingesetzt werden. Sie sind insbesondere für instationäre Arbeitsplätze auf Baustellen konzipiert. Luftreiniger sind nicht zum direkten Anschluss an Handmaschinen geeignet.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Silikose und mögliche Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 25 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



Absaugbohrer

Produktbeschreibung

Bohrsystem mit automatischer Staubabsaugung (zur direkten Absaugung im Bohrloch); muss in Verbindung mit Bau-Entstaubern der M-Klasse eingesetzt werden.

Einsatzbereich

Staubfreies Bohren in Beton und Mauerwerk in verschiedenen Durchmessern und Bohrlochtiefen. Bei bestimmten bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungssystemen entfällt somit das teilweise geforderte Ausblasen der Bohrlöcher.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Silikose und mögliche Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro.





Handmaschinen im Bauhandwerk mit Absaugung

Produktbeschreibung

Beim Einsatz von Handmaschinen im Bauhandwerk wird viel Staub freigesetzt, der das Bedienpersonal, aber auch die Umgebung belastet. Die BG BAU testet seit Jahren abgesaugte Handmaschinen und Bau-Entstauber (abgestimmte Systeme) hinsichtlich ihrer Wirksamkeit. Die Anschaffung abgestimmter Systeme, von Maschinen mit Absaugeinheit oder von Absaugeinheiten wird gefördert.

Einsatzbereich

Abbrucharbeiten, Fräs-, Stock- und Schleifarbeiten, Bohr- und Installationsarbeiten usw.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Silikose, mögliche Krebserkrankungen durch Quarzstaub.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

- Abgestimmtes System (Maschine mit Absaugeinheit und Entstauber)
 25 % der Anschaffungskosten, max. 400 Euro.
- Maschinen mit Absaugeinheit (wenn Bauentstauber aus Liste vorhanden)
 25 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro.
- Absaugeinheit (Nachrüstung für Bestandsmaschinen)
 25% der Anschaffungskosten, max. 50 Euro.









Elektro-Fugenschneider

Produktbeschreibung

Fugenschneider dienen zum Trocken- und Nassschneiden von Fugen in Materialien wie Beton, Estrich oder Asphalt. Es gibt elektrisch-, benzin- und dieselbetriebene Fugenschneider.

Einsatzbereich

In geschlossenen Arbeitsbereichen (wie z.B. Hallen) sind Elektro-Fugenschneider einzusetzen.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Kohlenmonoxid-Vergiftungen des Bedienpersonals und Personen im Arbeitsumfeld beim Einsatz von Benzin-Fugenschneidern in geschlossenen Arbeitsbereichen, bzw. mögliche Krebserkrankungen durch Dieselruß bei Diesel-Fugenschneidern.
- Auswirkung: Vermeidung der o. g. Gefährdungen

Zur Staubreduktion werden nur die Fugenschneider für Nassschnitt und die Fugenschneider für Trockenschnitt mit Absaugung gefördert.

Arbeitsschutzprämie

- Kleine Baureihe:
 Pro Maßnahme 25 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.
- Mittlere Baureihe:
 Pro Maßnahme 25 % der Anschaffungskosten, max. 1.000 Euro.



Akku- und Gasstampfer

Produktbeschreibung

Akku- und gasbetriebene Stampfer dienen zum Verdichten von verschiedenen Materialien (z. B. Asphalt, Erdreich, Kies).

Einsatzbereich

Verdichten von verschiedenen Materialen im Freien, auch in Gräben.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Kohlenmonoxid-Vergiftungen.
- Auswirkung: Vermeidung bzw. erhebliche Verringerung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten:

- max. 800 Euro für akkubetriebene Stampfer
- max. 600 Euro für gasbetriebene Stampfer



Automatischer Motor-Stopp

Produktbeschreibung

Untersuchungen haben gezeigt, dass Erdbaumaschinen während ihrer Einsatzzeit (Motor läuft) bis zu 30% im Leerlauf betrieben werden, also keine Arbeit verrichten. In dieser Zeit werden aber Kraftstoffe verbrannt und Abgase erzeugt. Diese unnötigen zusätzlichen gesundheitlichen Belastungen (z. B. durch DME, CO) bis hin zu Vergiftungen können gravierend reduziert werden. Unabhängig, ob der Motor bereits mit einem emissions-reduzierenden System (z. B. Katalysator, Partikelfilter) ausgestattet ist.

Es ist für diese Systeme, die in die Motorsteuerung eingreifen, der Nachweis von sicherheitstechnischen Anforderungen zu erbringen (Details liegen bei der Prüf- und Zertifizierungsstelle im Fachbereich Bauwesen vor). Der Nachweis des Performance levels "c" nach ISO 13849 ist zwingend erforderlich.

Einsatzbereich

Die Nachrüstung kommt für den gesamten Bereich der Baubranche in Frage (z. B. Radlader, Hydraulikbagger).

Förderungsgrund

- Gefährdung: Vergiftungen durch Kohlenmonoxid und mögliche Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld durch DME.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



Dieselpartikelfilter

Produktbeschreibung

Dieselbetriebene Arbeitsmittel dürfen in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen (wie z. B. Hallen, Tunnel) nur mit einem Dieselpartikelfilter eingesetzt werden. Dieselpartikelfilter filtern den Dieselruß (Dieselmotoremissionen, DME) aus dem Abgasstrom der Dieselmotoren.

Einsatzbereich

Die Nachrüstung von dieselbetriebenen Arbeitsmitteln mit einem Dieselpartikelfilter ist für den Einsatz in ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen (Tunnel und Hallen) erforderlich.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Mögliche Krebserkrankungen der Beschäftigten im Arbeitsumfeld durch Dieselruß.
- Auswirkung: Dieselruß-Reduktion im Abgasstrom um über 90 %.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 2.000 Euro.



Katalysatoren für Estrich- und Betonglätter

Produktbeschreibung

Benzinbetriebene Flügelglätter (Glätter, Glättmaschinen) dienen zum Verdichten oder Glätten von Estrich- und Betonflächen. Arbeiten mit Glättern finden sowohl im Bereich des Wohnungsbaus als auch im Industriebau statt. Einfach- und Doppelflügelglätter kommen einzeln oder zu mehreren zum Einsatz.

Einsatzbereich

Benzinbetriebene Flügelglätter (Glätter, Glättmaschinen) dienen zum Verdichten oder Glätten von Estrich- und Betonflächen.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Kohlenmonoxid-Vergiftungen des Bedienpersonals und Personen im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Kohlenmonoxidreduktion um etwa 80 %.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro.



Flüssiggasbetriebene Doppelflügelglätter

Produktbeschreibung

Flüssiggasbetriebene Doppelflügelglätter dienen zum Verdichten oder Glätten von Estrichund Betonflächen. Arbeiten mit Doppelflügelglättern finden im Industriebau statt. Sie kommen einzeln oder zu mehreren zum Einsatz.

Einsatzbereich

Flüssiggasbetriebene Doppelflügelglätter dienen zum Verdichten oder Glätten von Estrichund Betonflächen.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Kohlenmonoxid-Vergiftungen des Bedienpersonals und Personen im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



Einwegkartons

Produktbeschreibung

Das Anmischen von Mörtel, Spachtelmassen und anderen pulverförmigen Baustoffen aus Säcken auf Baustellen führt vor allem im Innenbereich zu hohen, langandauernden Staubbelastungen der Beschäftigten. Die körperliche Belastung ist bei diesen Tätigkeiten durch das Heben und Tragen schwerer Säcke hoch.

Durch eine angeschlossene Misch- und Pumpeinheit können auch kleinere Mengen ohne ergonomische Belastung staubarm angemischt und gepumpt werden.

Einsatzbereich

Staubarmes Anmischen von pulverförmigen Baustoffen.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Silikosen, mögliche Krebs- sowie Knie- und Wirbelsäulenerkrankungen der Beschäftigten.
- Auswirkung: O. g. Gefährdungen werden reduziert bzw. vermieden.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 500 Euro. Gefördert wird die Beschaffung der Entnahmevorrichtung und der zugehörigen Mischeinheit.



Rückfahrkameras für Baumaschinen und LKW

Produktbeschreibung

Rückfahrkameras dienen der Verbesserung der Sicht nach hinten. Mit Rückfahrkameras soll die Überwachung des Nahbereichs vor und hinter Erdbaumaschinen, Mobilkranen, Teleskopstaplern, Spezialtiefbaumaschinen usw. sowie LKW und LKW-Anhängern vor dem Anfahren und die Überwachung des Nahbereichs bei arbeitsbedingt erforderlichen Versetzbewegungen unterstützt werden.

Einsatzbereich

Bei Tiefbaumaßnahmen, Abbrucharbeiten, Transportarbeiten und Gleisarbeiten.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Schwere und tödliche Unfälle durch Anfahren und Überrollen von Personen, die von den Maschinenführerinnen und Maschinenführern nicht gesehen werden.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Unfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



Seitenkameras bei Baggern und LKW

Produktbeschreibung

Bei Baggern kann der Ausleger in der Arbeitsposition zusätzlich die Sicht der Maschinenführerinnen und Maschinenführer nach rechts-vorne und nach rechts verdecken. Bei LKW ist die Sicht nach rechts eingeschränkt. Zweite Kamera in Verbindung mit Splitscreen-Monitor zur Sichtverbesserung rechts bei Baggern und bei Baustellen-LKW ab 3,0 t zGG.

Einsatzbereich

Bei Tiefbaumaßnahmen, Abbrucharbeiten, Gleisbauarbeiten (Zweiwegebagger) und Transportarbeiten mit Baustellen-LKW.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Schwere und tödliche Unfälle durch Schwenken des Auslegers bei Baggern, Anfahren und Überrollen mit Baggern und LKW von in der Nähe arbeitenden Personen, die vom Bedienpersonal nicht gesehen werden.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Unfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.



Nahbereichsüberwachungssysteme für Gleisbaumaschinen

Produktbeschreibung

Aktive Systeme zur Nahbereichsüberwachung, z. B. auf Ultraschallbasis, sind geeignet, das Risiko für Arbeitskräfte im Bewegungsbereich der Maschine weiter zu reduzieren, als es mit Kamera-Monitor-Systemen allein möglich ist. Die Maschinenbedienerinnen und Maschinenbediener erhalten ein Warnsignal, wenn das System eine Person im Bewegungsbereich der Maschine erkennt und wird dadurch aufgefordert sofort anzuhalten.

Einsatzbereich

Bei Gleisbauarbeiten.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Tödliche Unfälle durch Übersehen der Personen im Arbeitsumfeld.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Unfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 3.000 Euro.





Ferngesteuerte Walzen mit Infrarot-Fernsteuerung

Produktbeschreibung

Ferngesteuerte Walzen werden zum Verdichten von Bodenflächen oder in Gräben eingesetzt. Sie werden durch die Bedienerin bzw. den Bediener aus größerer Distanz (z. B. von außerhalb eines Kanalgrabens) kabellos ferngesteuert. Sie können in vielen Fällen handgeführte Walzen ersetzen, bei denen sich das Bedienpersonal im Umfeld der Maschine aufhalten muss. Dadurch werden Hand-Arm-Schwingungen vermieden, die Gefahrstoffbelastung aus den Abgasen und Staub sowie die Lärmbelastung beim Bedienpersonal reduziert.

Einsatzbereich

Ferngesteuerte Walzen kommen im Tief- und Straßenbau zum Einsatz.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Beim Einsatz von handgeführten Walzen
 - sind Beschäftigte den Abgasen von Verbrennungsmotoren ausgesetzt sowie einer Staubbelastung, insbesondere bei Arbeiten in Gräben.
 - in Baugruben und Gräben besteht bei engen räumlichen Verhältnissen für das Bedienpersonal die Gefahr zwischen Maschine und Baugrubenwand, Verbau, Bauwerk etc. zu gelangen oder durch einbrechende Erdmassen erfasst zu werden, wenn Böschungen und Baugrubenwände mangelhaft gesichert sind.
 - sind Beschäftigte Schwingungsbelastungen des Hand-Arm-Systems durch Vibrationen ausgesetzt.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen durch den Einsatz von ferngesteuerten Walzen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 5 % der Anschaffungskosten, max. 1.500 Euro.



Ferngesteuerte Vibrationsplatten mit Infrarot-Fernsteuerung

Produktbeschreibung

Ferngesteuerte Vibrationsplatten werden zum Verdichten von Bodenflächen oder in Gräben eingesetzt. Sie werden durch die Bedienerin bzw. den Bediener aus größerer Distanz (z. B. von außerhalb eines Kanalgrabens) kabellos ferngesteuert. Sie können in vielen Fällen handgeführte Vibrationsplatten ersetzen, bei denen sich das Bedienpersonal im Umfeld der Maschine aufhalten muss. Dadurch werden Hand-Arm-Schwingungen vermieden, die Gefahrstoffbelastung aus den Abgasen und Staub sowie die Lärmbelastung beim Bedienpersonal reduziert.

Einsatzbereich

Ferngesteuerte Vibrationsplatten kommen im Tief- und Straßenbau zum Einsatz.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Beim Einsatz von handgeführten Vibrationsplatten
 - sind Beschäftigte den Abgasen von Verbrennungsmotoren ausgesetzt sowie einer Staubbelastung, insbesondere bei Arbeiten in Gräben.
 - in Baugruben und Gräben besteht bei engen räumlichen Verhältnissen für das Bedienpersonal die Gefahr zwischen Maschine und Baugrubenwand, Verbau, Bauwerk etc. zu gelangen oder durch einbrechende Erdmassen erfasst zu werden, wenn Böschungen und Baugrubenwände mangelhaft gesichert sind.
 - sind Beschäftigte Schwingungsbelastungen des Hand-Arm-Systems durch Vibrationen ausgesetzt.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen durch den Einsatz von ferngesteuerten Vibrationsplatten.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 5 % der Anschaffungskosten, max. 1.000 Euro.



Schnellwechseleinrichtungen

Produktbeschreibung

Schnellwechseleinrichtungen wurden entwickelt, um die Umrüstzeiten für das Wechseln von Anbaugeräten (z. B. von Greifer auf Gabelzinken) zu minimieren. Seit einiger Zeit gibt es Verriegelungssysteme auf dem Markt, welche die Verriegelung automatisch (durch Sensorüberwachung) kontrollieren oder stattdessen mit einem zusätzlichen, direkt im Schnellwechsler integrierten formschlüssigen Sicherungssystem an der Aufnahmeachse ausgerüstet sind.

Einsatzbereich

Bei Tiefbaumaßnahmen, Straßenbau- und Abbrucharbeiten.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Schwere und tödliche Unfälle, bei denen sich Schnellwechseleinrichtungen ohne automatische Überprüfung der Verriegelung unbeabsichtigt lösen und Personen treffen.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Unfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50% der Anschaffungskosten, max. 1.800 Euro.



Kompakte Hubarbeitsbühnen für den Baubetrieb

Produktbeschreibung

Gefördert werden herstellerunabhängig Personenlifte mit bis zu 5,00 m Arbeitshöhe (bis zu 3,00 m Plattformhöhe). Diese können entweder komplett von Hand mit Schwungrad und Druckluft oder motorisch mit Akkumulatoren betrieben sein. Die kompakten Bühnen haben lediglich ein Eigengewicht von ca. 150 bis 500 kg, wobei die Maße der vollständig umwehrten Plattform ca. 80 x 150 cm betragen. Damit die Geräte durch übliche Innentüren passen, sind diese nicht breiter als 80 cm. Die Traglast (Person mit Werkzeug) beträgt max. 250 kg. Die Bühnen können netzunabhängig betrieben werden und heben Lasten ausschließlich senkrecht.

Einsatzbereich

Als Arbeitsplatz für Montagearbeiten vor allem im Bereich des Ausbaus und bei Reinigungsarbeiten als Ersatz von Leitern und mangelhaften Kleingerüsten.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Absturzunfälle.
- Auswirkung: Reduzierung von Absturzunfällen mit Leitern und mangelhaften Kleingerüsten im Ausbau.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 25 % der Fremdkosten, max. 900 Euro.



Podestleitern

Produktbeschreibung

Ein- oder zweiseitig begehbare Arbeitsplattformen/Podestleitern sind klassische Podeste für eine Vielzahl von Arbeiten. Am Podest ist ein zwei- oder dreiseitiges Podestgeländer montiert. Die Arbeitsplattformen sind teilweise mit Rollen ausgestattet - beim Besteigen der Plattform steht diese auf den vier Holmenden auf.

Bei der Arbeitsplattform/Podestleiter werden die Sprossen nur noch zum Auf- und Abstieg auf das Arbeitspodest benutzt. Für die wesentlich gefahrenträchtigeren Montagearbeiten steht ein ausreichend großes Arbeitspodest zur Verfügung, welches wenigstens teilweise mit einer Absturzsicherung umwehrt ist.

Einsatzbereich

Als Arbeitsplatz im Bereich des Roh- und Ausbaus und bei Reinigungsarbeiten.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Absturzunfälle.
- Auswirkung: Reduzierung der Leiterunfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Fremdkosten, max. 500 Euro.



Leichte Plattformleiter

Produktbeschreibung

Leichte Plattformleitern nach DIN-EN 131 1-3 sind einseitig besteigbar, haben Stufen (mind. 80 mm) als Aufstieg und Handläufe an beiden Holmen des Steigschenkels, starr angebracht oder klappbar (vereinfachter Transport), die ab der 5. Stufe beginnen und ein sicheres Festhalten beim Auf- und Abstieg gewährleisten. Die Handläufe bilden mit den Leiterholmen und einem horizontalen Verbindungsbauteil eine Teilumwehrung und ragen ca. 1.000 mm über die Plattformhöhe hinaus.

Für die gefahrenträchtigen Montagearbeiten steht eine ausreichend große Standfläche (Plattform, mindestens 360 x 360 mm) zur Verfügung. Die leichte Plattformleiter ist in ihrer nutzbaren Standhöhe auf max. 6 Stufen (incl. der Plattform) begrenzt. Die Gesamtlänge der zusammengeklappten Leiter beträgt max. 2.750 mm. Das Gesamtgewicht der 6-stufigen, leichten Plattformleiter darf 15 kg nicht übersteigen. Leichte Plattformleitern haben vorzugsweise eine zugfeste Spreizsicherung sowie eine Arretierung durch die klappbare Plattform.

Einsatzbereich

Als Arbeitsplatz im Bereich des Roh- und Ausbaus, bei Reinigungsarbeiten und in stationären Betriebsteilen (Fertigteilproduktion, Lager, Werkstatt).

Förderungsgrund

- Gefährdung: Absturzunfälle von Anlege- und Stehleitern bei der Benutzung als hochgelegene Arbeitsplätze.
- Auswirkung: Reduzierung der Leiterunfälle, Verdrängung der unsicheren Stehleitern und Anlegeleitern.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro.



Leiterzubehör

Produktbeschreibung

Zur Verbesserung von Standsicherheit und/oder Ergonomie von vornehmlich Anlegeleitern werden von Herstellern diverse Zubehöre angeboten, wie etwa Bodenwinkel, Geländer, Fußplatten, Wandabstützungen, Fußverbreiterungen, Ausstiegsholme, Fixierung von Kopf- und Fußpunkten, Holmverlängerungen, Erdspitzen, Schwenkfüße mit Gummiauflage, Einhängepodeste, Einhängeschalen für Werkzeug, Klapptritte, Fußtraversen, Abstützungen usw.

Einsatzbereich

Als Arbeitsplatz im Bereich des Roh- und Ausbaus und bei Reinigungsarbeiten.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Absturzunfälle, ergonomische Aspekte.
- Auswirkung: Mit der Vermeidung ergonomisch ungünstiger Haltungen und Überanstrengungen Reduzierung der Leiterunfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.









Tritte, Arbeits- und Kleinstpodeste

Produktbeschreibung

Tritte, Arbeitspodeste (z. B. nach DIN EN 14183 und/oder DIN EN 131) und Kleinstpodeste, die einen freien Stand (ohne Festhalten) erlauben, mit einer Mindeststandfläche von 0,125 m².

Einsatzbereich

Als sicherere Alternative zu den bisher meistens verwendeten unfallträchtigen Sprossenoder Stufenleitern (mit zu geringen Aufstandsflächen).

Förderungsgrund

- Gefährdung: Absturzunfälle, körperliche Belastungen, hohe Ermüdung.
- Auswirkung: Reduzierung der Absturzunfälle im Rahmen des Unfallschwerpunktes Leiterunfälle.

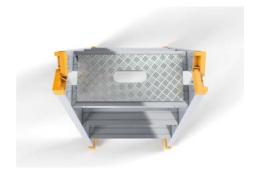
Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Fremdkosten, max. 300 Euro.









Treppenlauf für fahrbare Arbeitsbühnen

Produktbeschreibung

Förderung eines Treppenaufstiegs Typ A (Treppenlauf) als Nachrüstbauteil für fahrbare Arbeitsbühnen nach EN 1004. Ergänzung für den Aufstieg über die Seitenbauteile der Fahrbaren Arbeitsbühne bzw. den Ersatz der unfallträchtigen Gerüstinnenleitern.

Damit werden Forderungen des Arbeitsschutzgesetzes nach sicheren Aufstiegen nach dem Stand der Technik (Aufzug oder Treppe) erfüllt.

Einsatzbereich

Als sicherere Aufstiegsalternative zu den bisher verwendeten Seitenteilen bzw. Gerüstinnenleitern.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Absturzunfälle, körperliche Belastungen, hohe Ermüdung.
- Auswirkung: Reduzierung der Absturzunfälle von Gerüstleitern im Rahmen des Unfall schwerpunktes Leiterunfälle und ergonomischerer und ermüdungsfreierer Aufstieg.
 Damit verbunden auch Vermeidung von Abstürzen durch offene Gerüstluken.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 500 Euro.





Bautreppen

Produktbeschreibung

Bautreppe als temporärer Verkehrsweg zum Überbrücken von einzelnen Geschossebenen während der Rohbau- und Ausbauphase oder als Zugang zu einer Baugrube. Ausführung gradläufig oder gewendelt bestehend aus wieder verwendbaren Systembauteilen mit Seitenschutz.

Einsatzbereich

Rohbau- und Ausbauphase, Bereitstellung sicherer Verkehrswege während der einzelnen Bauphasen bis zum Einbau der endgültigen Treppe.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Absturzgefahr bei der Benutzung von Leitern als Verkehrsweg.
- Auswirkung: Reduzierung der Absturzunfälle mit Leitern bei der Benutzung als Verkehrsweg.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 750 Euro.







Montage-Schutzgeländer für Gerüste

Produktbeschreibung

Als technische Maßnahme zur Verringerung der Absturzgefahren von Arbeits- und Schutzgerüsten oder von Fahrgerüsten kann unter anderem das Montageschutzgeländer (MSG) eingesetzt werden. Beschafft und verwendet werden sollten aus Gründen der Haftung grundsätzlich nur zum Gerüstsystem gehörende, vom selben Hersteller stammende MSG.

Für nicht mehr hergestellte, aber noch auf dem Markt befindliche Gerüstsysteme bietet sich die Möglichkeit, systemunabhängige MSG zu beschaffen. Der Begriff Fahrgerüste umfasst die Fahrbaren Arbeitsbühnen nach EN 1004 und die Fahrbaren Gerüste nach DIN 4420-3.

Einsatzbereich

Bei Gerüstbauarbeiten und der Montage von Fahrgerüsten.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Schwere und tödliche Unfälle durch Absturz vom Fassadengerüst oder von Fahrgerüsten.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Unfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.



Höhensicherungsgeräte mit Persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA)

Produktbeschreibung

Die BG BAU fördert die Anschaffung von kleinen, leichten Höhensicherungsgeräten mit geeigneter Persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz (PSAgA) in Verbindung mit erfolgreicher Teilnahme an einer Schulung zum Umgang mit PSAgA.

Einsatzbereich

Bei Arbeiten an oder in Konstruktionen z. B. mit Hubarbeitsbühnen oder auf Dachkonstruktionen.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Bei Arbeiten an oder in Konstruktionen z. B. mit Hubarbeitsbühnen oder auf Dachkonstruktionen kommt es immer wieder zu Absturzunfällen.
- Auswirkung: Vermeidung der o.g. Gefährdungen durch den Einsatz von geeigneten Systemen aus kleinen modernen Höhensicherungsgeräten mit begrenzter Auszugslänge und PSAgA.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro.





Industrieschutzhelme EN 397 mit 4-Punkt Kinnriemen

Produktbeschreibung

Die Anforderungen an den Kopfschutz für den gesamten Baubereich werden grundsätzlich von der DIN EN 397 (Industrieschutzhelme) abgedeckt. Schutzhelme aus dem Bergsport nach DIN EN 12492 können ebenfalls auf Baustellen eingesetzt werden, wenn sie **außerdem** die DIN EN 397 erfüllen und mit einem 4-Punkt-Kinnriemen nach DIN EN 397 fertig montiert ausgestattet sind.

Bergsteigerhelme haben i. d. R. keine vorstehenden Schirme, so dass das Gesichtsfeld weniger eingeschränkt ist. Der 4-Punkt-Kinnriemen fördert einen guten Sitz des Helmes, der bedingt durch die Bauart einen kopfnahen Schwerpunkt hat und damit einen erhöhten Tragekomfort bietet.

Helme, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden auch mit **besonderem Sonnenschutz** (Nackenschutz als UV-Schutz) gefördert, wenn diese vom Hersteller fertig ausgestattet angeboten werden.

Einsatzbereich

In Arbeitsbereichen, in denen die Gefahr besteht, dass der Helm vom Kopf verloren wird (Arbeiten über Kopf oder mit Kopf nach unten), Arbeitsbereiche in denen mit PSAgA gearbeitet werden muss.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Kopfverletzungen durch herabfallende oder pendelnde Teile. Verlust des Helmes bei Abstürzen auch aus geringeren Höhen mit der Folge von Kopfverletzungen.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Unfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten:

- · Helm mit Sonnenschutz: max. 30 Euro
- Helm ohne Sonnenschutz: max. 15 Euro







Individueller Sonnen- und Hitzeschutz

Produktbeschreibung

In den Sommermonaten stellen hohe Temperaturen und UV-Strahlung für Beschäftigte der Bauwirtschaft Gefährdungen dar, die sich durch technische oder organisatorische Maßnahmen nicht immer ausreichend verringern lassen. So kann beim Arbeiten im Schatten durch Reflexionen und Streuungen immer noch bis zu 50 % der UV-Strahlung vorhanden sein.

Persönliche Schutzmaßnahmen – wie etwa Tragen von Kühlkleidung, UV-Schutzkleidung, Kopfbedeckungen, UV-Schutzbrillen und Verwendung von Sonnenschutzmitteln – sind sinnvolle Ergänzungen zu den technischen und organisatorischen Schutzmaßnahmen am Arbeitsplatz im Freien und sollten am besten miteinander kombiniert werden. Der Körper ist vorrangig mit Textilien und die verbleibenden unbedeckten Stellen wie Hände und Gesicht sind mit Sonnenschutzcreme zu schützen.

- Funktionsshirts mit UV-Schutz und langen Ärmeln gewährleisten einen sicheren UV-Schutz von Oberkörpern sowie Armen und erleichtern die Wärmeabgabe des Körpers bei körperlich anstrengenden Tätigkeiten insbesondere bei sommerlichen Temperaturen.
- Warnshirts mit UV-Schutz und langen Ärmeln gewährleisten einen sicheren UV-Schutz von Oberkörpern sowie Armen und erhöhen die Sichtbarkeit der Beschäftigten, so dass z. B. eine Warnweste als zusätzliche Bekleidungsschicht entfallen kann.
- Schutz von Kopf- und Nackenbereich bieten Kopfbedeckungen mit breiter Krempe, da diese den Kopf abschatten sowie Kopfbedeckungen mit Nackenschutz.
 Anmerkung: Die populären Baseballkappen bieten keinen vergleichbaren UV-Schutz, da sie nur einen kleinen Teil des Kopfes schützen.
- Sofern am Arbeitsplatz ein Schutzhelm getragen werden muss, so ist hier ein **Schutzhelm** mit Nackenschutz und ggf. Blendring zu verwenden.
- Sonnenbrillen verringern die Lichtdurchlässigkeit zu den Augen des Trägers und schützen dabei die Augen vor den schädlichen Auswirkungen der UV-Strahlung. Der UV-Schutz einer Sonnenschutzbrille hängt vom Filterglas und dem Design der Brille ab. Weiterhin ist zu beachten, dass bestimmte Farben bzw. Filterkategorien die Farbwiedergabe von Signalanlagen verschlechtern.
- Kühlkleidung trägt im Fall von hohen Umgebungstemperaturen und körperlicher Arbeit zur Aufrechterhaltung einer normalen Körpertemperatur, zur Vermeidung von Hitzeerkran kungen sowie zur Steigerung der Leistungsfähigkeit bei. Hohe Umgebungstemperaturen und körperliche Arbeit führen zu Belastungen des Herz-Kreislaufsystems durch hohen Wärmetransport, die sich durch die Verwendung von Kühlkleidungsstücken (z. B. Westen, Halstücher, Kühlschutzhelmeinsätze) verringern lassen.

Einsatzbereich

Berufsgruppen, die überwiegend im Freien und damit unter der Sonne arbeiten, sind vergleichsweise hohen Belastungen durch Hitze und UV-Strahlung ausgesetzt. Tätigkeiten im Freien erhöhen insbesondere in den Sommermonaten die Wahrscheinlichkeit der späteren Entstehung von Hautkrebs oder Trübung der Augenlinse durch oftmalige, übermäßige UV-Bestrahlung.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Viele Tätigkeiten in der Bauwirtschaft werden im Freien ausgeführt und so gehören diese Beschäftigten zu den von UV- und Hitzebelastungen am meisten betroffenen Berufsgruppen. Natürliche UV-Strahlung kann u. a. Sonnenbrand sowie längerfristig Hautkrebs und Augenschäden (Entzündung von Hornhaut/Bindehaut, Verbrennung der Netzhaut, Trübung der Augenlinsen) verursachen. Hitze belastet vor allem das Herz-Kreislauf-System und kann zu Hitzeerkrankungen (Sonnenstich, Hitzeerschöpfung, Hitzschlag) und bei massiver Überhitzung im Extremfall zum Tod führen.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Gefährdungen durch UV- und Hitzebelastungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten mit folgenden Einschränkungen:

- Für Kühlwesten beträgt die Förderung maximal 100 Euro pro Stück.
- Für Funktionsshirts und Warnschutzshirts mit UV-Schutz beträgt die Förderung maximal 30 Euro pro Stück.
- Für Sonnenbrillen (keine Schweißerschutzbrillen!) beträgt die Förderung maximal 20 Euro pro Stück.

Antragsteller für Kühlkleidung verpflichten sich, zu ihren Produkten einen kurzen Fragebogen zu beantworten.





PRCD-S 1-phasig

Produktbeschreibung

Personenschutzschalter PRCD-S sind ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit geschaltetem Schutzleiter. Der PRCD-S ermöglicht die sichere Stromentnahme aus vorhandenen Steckdosen und wird wie ein Verlängerungskabel zwischen Verbraucher und Steckdose gesteckt.

Einsatzbereich

Personenschutzschalter PRCD-S sind ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit geschaltetem Schutzleiter.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Elektrounfälle durch fehlerhafte Elektroinstallationen.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Elektrounfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 50 Euro.



PRCD-S 3-phasig

Produktbeschreibung

Personenschutzschalter PRCD-S sind ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit geschaltetem Schutzleiter. Der PRCD-S ermöglicht die sichere Stromentnahme aus vorhandenen Steckdosen und wird einfach wie ein Verlängerungskabel zwischen Verbraucher und Steckdose gesteckt.

Einsatzbereich

Personenschutzschalter PRCD-S sind ortsveränderliche Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen mit geschaltetem Schutzleiter.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Elektrounfälle durch fehlerhafte Elektroinstallationen.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Elektrounfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.



Sicherheitsverteilung an mobilen Stromerzeugern

Produktbeschreibung

Sicherheitsverteilung zum gleichzeitigen Anschluss mehrerer Betriebsmittel an einen mobilen Stromerzeuger der Bauart A sind ortsveränderliche Verteilungen zum Anschluss an Stromerzeuger der Bauart A.

Die Schutzverteilung ermöglicht den einfachen Anschluss mehrerer Betriebsmittel an den Stromerzeuger, ohne das weitere Schutzeinrichtungen benötigt werden. (Bei erhöhter elektrischer Gefährdung ist aber weiterhin ein Trenntransformator erforderlich)

Einsatzbereich

Sicherheitsverteilungen zum Anschluss an mobile Stromerzeuger der Bauart A können auf Bau- und Montagestellen oder auch stationär eingesetzt werden.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Elektrounfälle durch fehlerhaften Anschluss elektrischer Betriebsmittel an mobilen Stromerzeugern der Bauart A.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Elektrounfälle.

Arbeitsschutzprämie

- einphasige Sicherheitsverteilung: pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro
- zweiphasige Sicherheitsverteilung: bis ca. 700 Euro: pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 200 Euro



Fehlerstromschutzeinrichtungen (RCD) Typ B

Produktbeschreibung

Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B werden benötigt, wenn "Frequenzgesteuerte Betriebsmittel" auf Baustellen zum Einsatz kommen.

Frequenzgesteuerte Betriebsmittel sind Krane und leistungsgeregelte Antriebe, wie z. B. Steinsägen, Seilsägen, Pumpen, Lüfter, Sandsiebe, Verdichter, Rüttler usw.

Frequenzgesteuerte Betriebsmittel dürfen nicht hinter herkömmlichen Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ A betrieben werden, da diese durch Fehler in der Frequenzsteuerung wirkungslos werden können oder durch Ableitströme im Abschaltverhalten negativ beeinflusst werden.

Aus diesem Grund müssen zum Betrieb frequenzgesteuerter Betriebsmittel die "alten" Baustromverteiler, in denen Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ A eingebaut sind, auf Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B umgebaut werden oder neue Baustromverteiler mit eingebauten Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B beschafft werden. Es ist auch möglich, Schutzverteiler mit RCDs vom Typ B+Mi zu verwenden.

Hinter Fehlerstromschutzeinrichtungen vom Typ B können alle Arten von Arbeitsmitteln betrieben werden.

Einsatzbereich

In allen Elektroverteilungen, speziell in Baustromverteilungen auf Baustellen.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Herkömmliche Fehlerstromschutzeinrichtung vom Typ A "vertragen" sich nicht mit modernen elektronisch gesteuerten Maschinen. Deshalb dürfen diese elektronisch gesteuerten Maschinen unbedingt nur hinter Fehlerstromschutzeinrichtung vom Typ B angeschlossen werden.
- Auswirkung: Reduzierung von Elektrounfällen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 25 % der Anschaffungskosten, max. 300 Euro.



Kabelortungsgeräte für erdverlegte Kabel

Produktbeschreibung

Bei Erd- und Tiefbauarbeiten kommt es immer wieder vor, dass dabei in der Erde verlegte elektrische Leitungen beschädigt werden. Das Kabelortungsgerät für erdverlegte Hoch-, Mittel- und Niederspannungskabel und metallische Rohrleitungen dient zur Lokalisierung dieser Leitungen.

Einsatzbereich

Mit diesem Gerät ist es möglich, im Erdboden verlegte Kabel zu orten.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Elektrounfälle durch beschädigte elektrische Leitungen.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Unfälle.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 800 Euro.



Akku-Pendelsäbelsägen, Akku-Handreissägen, elektrische Fuchsschwanzsägen

Produktbeschreibung

Die akkubetriebene Säbelsägemaschine und die elektrisch betriebene Fuchsschwanzsäge (mit/ohne Absaugung) sind geeignet für Schnitte in Holz, Kunststoff, Metall, etc. Sie bieten eine hohe Schnittleistung und gute ergonomische Randbedingungen. Ob bei Dacharbeiten, Zimmerarbeiten, beim Renovieren und Ausbauen, Sägen von Kunststoffrohren – die Sägen sind vielseitig einsetzbar. Gleiches gilt für die mit Akku betriebene Handkreissäge, welche, je nach Größe, für die unterschiedlichsten Holz-Sägearbeiten einsetzbar ist. Durch den Einsatz möglichst leistungsfähiger Akkus wird ein großes Maß an Mobilität erreicht, und das macht die Akku-Handkreissäge auch auf der Baustelle zu einem nützlichen Helfer.

Einsatzbereich

In vielen Gewerken des Hoch- und Tiefbaus werden Sägearbeiten ausgeführt. Dabei kommen auch Sägen zum Einsatz, von denen besondere Gefahren ausgehen, z. B. Kettensägen. Zum anderen werden oft Sägen benutzt, die für bestimmte Arbeiten nicht zweckmäßig oder nicht geeignet sind, z. B. werden großformatige Platten mit Baustellenkreissägen zugeschnitten. Akkubetriebene Pendelsäbel- und Handkreissägemaschienen sowie elektrische Fuchsschwanzsägen können in vielen Fällen die Kettensäge ersetzen. Die Gefahr beim Zuschneiden von Platten auf der Baustelle kann durch Akku-Handkreissägen minimiert werden. Durch die Verwendung von Akku-Maschinen wird zudem eine Gefährdung durch elektrischen Strom und durch Stolpern über Kabel minimiert. Werden leistungsfähige Akkus gewählt, wird die Mobilität verbessert.

Förderungsgrund

- Gefährdung: durch den Einsatz von Kettensägen bei Schnittführungen auf hochgelegenen Arbeitsplätzen und unter beengten Verhältnissen, ohne entsprechende persönliche Schutzausrüstung (PSA).
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Gefährdungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 150 Euro.







Eintreibgeräte mit Einzelauslösung

Produktbeschreibung

Eintreibgeräte ermöglichen die Befestigung auf nahezu allen Untergründen – von Beton, Kalksandstein, Ziegel, verputztem Mauerwerk und Holz bis zu hartem Beton, Fertigbeton und Stahl. Bei jedem Eintreibvorgang müssen Auslöser und Auslösesicherung betätigt werden, d. h. jeder Eintreibvorgang wird über den Auslöser bewirkt, nachdem die Mündung des Gerätes auf die Eintreibstelle aufgesetzt ist. Weitere Eintreibvorgänge können nur dann ausgelöst werden, wenn der Auslöser und die Auslösesicherung in der Ausgangslage gewesen sind.

Einsatzbereich

Alle Arbeiten bei denen Befestigungsmittel, insbesondere Klammern und Nägel in einen entsprechenden Baustoff eingetrieben werden.

Förderungsgrund

- Gefährdung: schwere Verletzung von Körperteilen.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Verletzungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 300 Euro.





Bordsteinversetzgeräte

Produktbeschreibung

Mechanische Versetzzangen, Vakuum-Bordstein-Versetzgeräte oder hydraulische Bordsteingreifer zum bodennahen Versetzen von Bordsteinen aus Granit oder Beton. Systemabhängig erfolgt das Verteilen und Versetzen der Bordsteine in einem Arbeitsgang.

Einsatzbereich

Gerät zum Setzen von Bordsteinen.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Belastungen und Erkrankungen der Wirbelsäule und des Hand-Arm-Systems durch manuelles Auf- und Absetzen sowie durch den Transport schwerer Bordsteine.
- Auswirkung: Reduzierung der o. g. Belastungen und Erkrankungen.

Arbeitsschutzprämie

- 1. Mechanische Versetzzange anbaubar an Trägergerät: pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 250 Euro
- 2. Hydraulische Versetzzange anbaubar an Trägergerät: pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 1.500 Euro
- 3. Vakuum-Heber / Schlauchheber anbaubar an Trägergerät: pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 2.500 Euro







Bewehrungsbindegeräte

Produktbeschreibung

Es kann Bewehrung mit einem Gesamtdurchmesser von bis zu 65 mm in der Summe der Stabdicke verknüpft werden. Es gibt unterschiedliche Hersteller/Modelle, sowohl rein mechanisch handbetriebene als auch akkubetriebene Bindegeräte mit Verlängerungsstab. Die Geräte sind sowohl für horizontale Anwendungen (Decken, Bodenplatten, Flächenheizungsregister) als auch für vertikale Anwendungen (Wände, Stützen) geeignet und somit auch in stationären Betriebsteilen wie z. B. Betonfertigteilwerk wertvolle Helfer.

Einsatzbereich

Binden von Betonstahl, Befestigung von Rohrleitungen (Betonkerntemperierung), fixieren von Leerrohren.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Belastungen und Erkrankungen durch ungünstige Körperhaltungen wie Bücken und Hocken sowie durch Drehungen des Hand-Arm-Systems.
- Auswirkung: Das Bedienpersonal kann statt in gebückter in aufrechter, schonender Körperhaltung arbeiten. Belastende Arbeitsschritte wie Drehbewegungen beim Verdrillen und das Abzwicken des Drahtes entfallen. Die Belastungen werden reduziert, Erkrankungen werden vermieden.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 750 Euro.





Fliesenlegertische

Produktbeschreibung

Die Fliesen können im Stehen zugeschnitten werden. Ein geeigneter Fliesenlegertisch lässt sich gut versetzen und einfach zusammenklappen. Er eignet sich auch als Ablage.

Einsatzbereich

Zuschnitt von Fliesen im Ausbau.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Überlastungen der Knie- und Hüftgelenke durch dauerhafte kniende und hockende Körperhaltungen.
- Auswirkung: Die Belastungen werden reduziert, Wirbelsäulen- und Knieerkrankungen vermieden.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 95 Euro.





Defibrillatoren (AED)

Produktbeschreibung

Mit Defibrillatoren (AED - automatisierte externe Defibrillatoren) kann der plötzliche Herztod durch Herzkammerflimmern verhindert werden, indem mit diesem Gerät ein Elektroschock ausgelöst wird. In Kombination mit einer erfolgreichen Herz-Lungen-Wiederbelebung kann das Herz wieder geordnet schlagen. Der AED kann problemlos durch Laien bedient werden.

Einsatzbereich

Auf Großbaustellen ab 100 Beschäftigte bzw. auf Baustellen mit besonderen elektrischen Gefährdungen oder besonderen Rettungssituationen (z. B. Tunnel).

Förderungsgrund

- Gefährdung: Plötzlicher Herztod durch Herzkammerflimmern.
- Auswirkung: Mit dem AED kann das Herzkammerflimmern beendet werden.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 700 Euro.

AED können auch auf Antrag leihweise zur Verfügung gestellt werden. Eine Leihgebühr wird nicht erhoben. Nähere Informationen unter Tel.: 0231 5431-1007.



2. System-/Verhältnisprävention

Sichere und systematische Gestaltung der Arbeitsorganisation durch das branchenspezifische Arbeitsschutzmanagementsystem AMS BAU.

AMS BAU

Produktbeschreibung

AMS BAU ist ein branchenspezifisches Arbeitsschutzmanagementsystem für Mitgliedsbetriebe der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft – BG BAU.

AMS BAU greift die betrieblichen Belange der Bauwirtschaft auf und berücksichtigt die schwierigen Randbedingungen, wie ständig wechselnde Arbeitsplätze, Witterungseinflüsse oder die besonderen Vertragsformen der Betriebe der Bauwirtschaft.

AMS BAU ermöglicht der Unternehmensführung in Eigenregie, den Arbeitsschutz in die betriebliche Organisation einzubinden.

Einsatzbereich

In der betrieblichen Arbeitsschutzorganisation.

Förderungsgrund

- Gefährdung: durch Mängel in der Arbeitsschutzorganisation erhöhtes Gefährdungspotential.
- Auswirkung: die o. g. Gefährdungen werden in sämtlichen Unternehmensbereichen reduziert bzw. vermieden.

Arbeitsschutzprämie

Die Höhe der Prämie beträgt bei erfolgreicher Wiederbegutachtung einmalig 2.000 Euro, bei jeder weiteren erfolgreichen Wiederbegutachtung 1.000 Euro.



3. Verhaltensprävention

Vorbeugende Maßnahmen zur Entwicklung sicherer, gesundheitsgerechter und qualitätsbewusster Verhaltensweisen der Beschäftigten durch Motivation, Information oder Ausbildung.

ZUMBau – Kran- und Maschinenführerqualifikation

Produktbeschreibung

ZUMBau bietet ein einheitliches und von allen beteiligten Partnern als geeignet angesehenes Niveau für die (freiwillige) Prüfung zum Nachweis der Befähigung von Personen zum Führen von z. B.: Turmdrehkränen oder Erd- und Straßenbaumaschinen bzw. zum Fahren von Teleskopstaplern oder Abbruchbaggern.

Einsatzbereich

Unternehmen, bei denen Turmdrehkräne, Teleskopstapler, Abbruchbagger, Spezialtiefbaumaschinen, Brunnenbohrgeräte oder Erd- und Straßenbaumaschinen zum Einsatz kommen.

Förderungsgrund

• **Gefährdung:** Unzureichende Kenntnisse bzw. Qualifikation beim Bedienen und Führen von Turmdrehkränen, Teleskopstaplern, Abbruchbaggern, Spezialtiefbaumaschinen, Brunnen bohrgeräten oder Erd- und Straßenbaumaschinen lassen häufig gefährliche Situationen entstehen, die zu Unfällen führen.

Arbeitsschutzprämie

50% der Lehrgangskosten, max. 900 Euro je ZUMBau qualifizierten Beschäftigten.



Rückentraining

Produktbeschreibung

Muskel-Skelett-Beschwerden und -Erkrankungen (MSE) haben als "Volkskrankheit" in der Arbeitswelt einen großen Stellenwert, da sie immense Behandlungskosten und viele Arbeitsunfähigkeitstage verursachen und ein häufiger Grund für Frühberentungen sind.

Damit entstehen hohe Kosten durch Produktionsausfälle und die medizinische Rehabilitation. Die Unternehmensleitung kann zahlreiche technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergreifen.

Ein Baustein bei den personellen Maßnahmen ist die Teilnahme an einem "Rückentraining", in welchem Informationen zum rückengerechten Verhalten sowie zum Heben und Tragen von Lasten und entsprechende Übungen vermittelt werden, um Rückenbeschwerden vorzubeugen bzw. diesen entgegenzuwirken.

Einsatzbereich

Unternehmen, in denen häufig rückenbelastende und/oder bewegungsarme Tätigkeiten ausgeführt werden.

Förderungsgrund

- **Gefährdung:** Rückenbelastende Tätigkeiten können Muskel-Skelett-Beschwerden und -Erkrankungen verursachen.
- **Auswirkung:** Förderung einer wirtschaftlichen und gesundheitsfördernden Firmenphilosophie in den Unternehmen zur Reduzierung der o. g. Gesundheitsgefahren.

Arbeitsschutzprämie

Pro Teilnehmer 50 Euro.



Otoplastiken (Gehörschutz) mit periodischer Funktionsprüfung

Produktbeschreibung

Da Otoplastiken angenehmer zu tragen sind als Kapselgehörschützer oder Stöpsel, kann die Akzeptanz für Gehörschutz hiermit gefördert werden.

Einsatzbereich

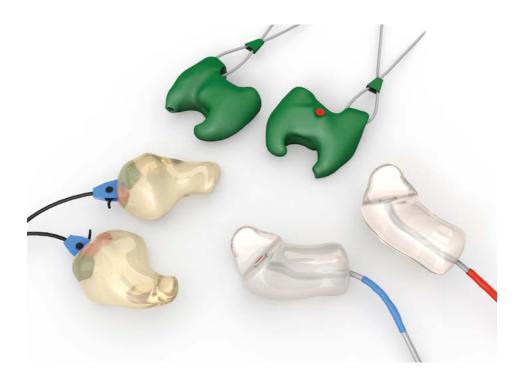
Bei Arbeiten, bei denen ständig Gehörschutz getragen werden muss.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Lärmerkrankungen haben einen hohen Stellenwert im Berufskrankheiten-Geschehen.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Erkrankungen.

Arbeitsschutzprämie

Pro Maßnahme 50 % der Anschaffungskosten, max. 100 Euro.



Qualifizierung nach GW 129 und S 129

Produktbeschreibung

Die von DVGW - Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V. bzw. VDE - Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V – erlassenen Qualifizierungshinweise in GW 129 und S 129 "Sicherheit bei Bauarbeiten im Bereich von Versorgungsleitungen – Schulungsplan für Ausführende, Aufsichtführende und Planer" fordern von Beschäftigten der ausführenden Unternehmen einen entsprechenden Kenntnisstand bei Bauarbeiten in Leitungsnähe.

Die Qualifizierung ist inzwischen Bestandteil des spartenübergreifenden Regelwerkes "Bauunternehmen im Leitungstiefbau – Mindestanforderungen" (z.B. DVGW GW 381) und wird von den o. g. Personengruppen bei der Auftragsvergabe oft gefördert.

Einsatzbereich

Unternehmen, die Straßenbauarbeiten, Verlegung von Kabeln, Kanalarbeiten, Spezialtiefbauarbeiten, Rohrleitungsbauarbeiten oder sonstige Tiefbauarbeiten ausführen.

Förderungsgrund

- Gefährdung: Schäden an Versorgungs- und Telekommunikationsleitungen durch Baumaschinen oder durch manuelle Eingriffe im Rahmen von Tiefbauarbeiten können bei einzelnen Ereignissen, wie z. B. Stromübertritten oder Gasexplosionen, mit Gefahr für Leben und Gesundheit verbunden sein.
- Auswirkung: Reduzierung o. g. Gefahren

Arbeitsschutzprämie

Die finanzielle Förderung der theoretischen Qualifizierung nach GW 129/S 129 beträgt je Beschäftigten bis zu 50 Euro. Die finanzielle Förderung der praktischen Qualifizierung beträgt je Beschäftigten bis zu 100 Euro.





Voraussetzungen

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind gewerbliche Mitgliedsunternehmen der BG BAU ab einem Beschäftigten mit einem BG-Beitrag ab 100 Euro. Unternehmer ohne Beschäftigte können bei Bestehen einer freiwilligen Versicherung bei der BG BAU über eine Fördersumme bis zu einer Höhe von 250 Euro je Kalenderjahr verfügen.

Individuelle Fördersummen der Unternehmen

Fördersumme pro Kalenderjahr:

Stufen*	Fördersumme von	Fördersumme bis
Stufe A1 (Unternehmen mit Beiträgen von 100 € bis 249 €)		100€
Stufe A2 (Unternehmen mit Beiträgen von 250 € bis 15.000 €)	250€	5 % des Umlagebeitrages max. 750 €
Stufe B (Unternehmen mit Beiträgen von 15.001 € bis 100.000 €)	750 €	2 % des Umlagebeitrages max. 2.000 €
Stufe C (Unternehmen mit Beiträgen ab 100.001 €)	2.000€	1% des Umlagebeitrages max. 20.000 €

^{*}Bemessungsgrundlage ist der Umlagebeitrag für den Bedarf der BG (ohne Zuschlag und ohne ASD der BG BAU) des jeweiligen Unternehmens des Vorjahres.

Die BG BAU möchte mit ihren Arbeitsschutzprämien insbesondere auch ihre kleineren Mitgliedsunternehmen in ihren Bemühungen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz unterstützen. Daher haben Unternehmen, die den Stufen A1 und A2 zugeordnet sind, die Möglichkeit ihre Fördersumme bis zu einer Höhe von 500 Euro für eine Arbeitsschutzprämie über mehrere Jahre anzusparen. Ausführliche Informationen hierzu erhalten Sie unter Tel.: 0231 5431-1007.

Auskünfte zu Fördersummen und zur Antragstellung

Telefon: 0231 5431-1007 • E-Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de

Antragsstellung und Nachweis

Gefördert werden umgesetzte Maßnahmen, die noch nicht von der BG BAU bezuschusst worden sind, wenn die jeweiligen Bedingungen eingehalten sind.

Es werden Maßnahmen nur in dem Jahr gefördert, in dem sie auch durchgeführt/gekauft und beantragt wurden. Nicht förderfähig ist die Nachrüstung/Erstausstattung von Miet- oder Leasinggeräten sowie Geräten im Flottenmanagement.

Maßgebend ist das Rechnungsdatum des laufenden Kalender- und Förderjahres. Weitere Nachweise: Fotos, Foto-CDs, Videos, Rechnungskopien, Belege, Zertifikate, Urkunden. Die Aufsichtspersonen der BG BAU werden sich in Einzelfällen davon überzeugen, dass die Maßnahmen wirksam umgesetzt wurden.

Ausschließlich vollständige Antragsunterlagen (einschließlich Rechnungskopie) werden in der Reihenfolge ihres Einganges geprüft und bearbeitet.

Rechtliche Hinweise

Das Prämiensystem ist eine freiwillige Leistung Ihrer BG BAU, deshalb besteht kein Rechtsanspruch auf eine Förderung unter anderem

- für Miet- oder Leasinggeräte oder Geräte im Flottenmanagement,
- bei Beitragsrückständen oder Insolvenz des Unternehmens,
- bei Überschreitung der individuellen Förderhöchstsumme des Unternehmens und
- bei Ausschöpfung Haushaltsmittel für Arbeitsschutzprämien.

Nicht in Anspruch genommene Fördermittel des laufenden Kalenderjahres können nicht ausbezahlt und auch nicht in das folgende Kalenderjahr übertragen werden.

Zuschüsse müssen zurück erstattet werden, sofern innerhalb des ersten Jahres nach der Beschaffung das bereits geförderte Arbeitsmittel weiterverkauft wird.

Haftungsausschluss: Für Schäden, die im Zusammenhang mit Beschaffung, Einbau, Montage, Erprobung, Benutzung, Prüfung, Sicherheitsmaßnahmen bei Betriebsstörung, Wartung, Um- und Abbau sowie Transport des geförderten Arbeitsmittels stehen, übernimmt die BG BAU keine Haftung.

Stand der verfügbaren Fördermittel

Der Stand der verfügbaren Fördermittel wird auf der Internetseite der jeweiligen Maßnahme angezeigt. Die Aktualisierung erfolgt regelmäßig.

Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft

Bereich Präventionsorganisation Kronprinzenstraße 62–66 44135 Dortmund

Telefon: 0231 5431-1007 Fax: 0800 668 668 838 950

E-Mail: arbeitsschutzpraemien@bgbau.de Internet: www.bgbau.de/praemien

Bildquellen: © H2S DESIGN

© Fotolia - grafikplusfoto